Offiziell bestätigt: rbb – Kontraste darf weiter Fakenews verbreiten

geschrieben von Admin | 13. August 2017

Von Michael Limburg
Zeitungsenten, heute Fakenews genannt, gab es schon immer. Manchmal wegen Nachlässigkeit ins Medium gebracht, oft aber auch mit Vorsatz. Fakenews als Propagandamittel. Und der öffentlich rechtliche Fernsehsender rbb macht dabei mit. Sicher nicht immer, doch z.B. dann, wenn es um Sach-Themen geht, die leicht für eine bestimmte Ideologie missbraucht werden können. Wie z.B. das Klimathema. Da findet der rbb das richtig und seinen Richtlinien entsprechend. Doch welche Richtlinien sind das? Wir fanden sie nicht.

EXKLUSIV: Forscher behauptet, Beweise dafür zu haben, dass eines der erfolgreichsten EPA-Gesetze bzgl. sauberer Luft auf der Grundlage künstlich fabrizierter Daten beruht

geschrieben von Chris Frey | 13. August 2017

Michael Bastasch
Eines der am längsten bestehenden und erfolgreichsten Luftverschmutzungs-Standards der EPA basiert auf einer vom Steuerzahler finanzierten Studie, welche geprägt ist durch „Daten-Fabrikation und Daten-Fälschungen“. Dies sagt ein erfahrener Toxikologe a. D.

Die Gesetze der Mittelwerte: Teil 2,

Information der Verschleierung

geschrieben von Andreas Demmig | 13. August 2017

WUWT Gastautor Kip Hansen
Dieser Aufsatz ist der zweite von dreien über Durchschnittswerte – ihrer Verwendung und Missbrauch. Mein Interesse liegt im Aufzeigen von logischen und wissenschaftlichen Fehlern, den fehlerhaften Informationen, die aus dem resultieren können, was ich spielerisch als „Die Gesetze der Mittelwerte“ genannt habe.

Die Starkregen vom Juli 2017 in Deutschland sind (keine) Menetekel eines Klimawandels

geschrieben von Chris Frey | 13. August 2017

Helmut Kuntz
Zum niederschlagsreichen Sommer 2017 erschien vor kurzem bereits ein Artikel von Herrn Kowatsch auf EIKE:
EIKE 3. August 2017: Die reichlichen Sommer-Niederschläge 2017 in Deutschland stehen im Widerspruch zur gängigen CO2-Erwärmungstheorie, und zum Wetter und Klimasimulations(unsinn) einer von Herrn Thüne:
EIKE 10. August 2017: Hitzerekorde aus dem Computer! UN-Klimaschutzpolitik ändert nichts am weltweiten Wettergeschehen
Da Bilder mehr sagen als Worte, soll anbei anhand ergänzender Niederschlags-Grafiken gezeigt werden, wie wenig die Juliunwetter einen Trend repräsentieren, wie chaotisch verteilt Starkniederschläge auftauchen und wie wenig sie deshalb als „Zeugen“ eines Klimawandels taugen.

NYT ertappt: Dokumente aussortiert, um einen vermurksten Artikel zu

Klimawandel nicht zu gefährden

geschrieben von Chris Frey | 13. August 2017

Michael Bastasch
Die New York Times hat klammheimlich seine Titelstory vom Dienstag, dem 8. August, aktualisiert. In der Story war es um einen „pauschalen“ Report zu globaler Erwärmung gegangen, von dem einige Wissenschaftler fürchteten, dass er von der Trump-Regierung „unterdrückt“ werde.